

Palliatives Versorgungsnetzwerk im Landkreis Altötting



Fortbildungsprogramm 2024



In Zusammenarbeit mit der



Katholische Erwachsenenbildung
Rottal-INN-Salzach e.V.

Lizenz zum Händchenhalten

Sie werden lachen, es geht um den Tod!

Autorenlesung mit Petra Frey

26. Januar 2024



»Lizenz zum Händchenhalten« gibt wertvolle Ratschläge bei der Begleitung Schwerstkranker. Sie erleben private Momentaufnahmen und berührende Geschichten mit viel Herz, Esprit und einer ordentlichen Portion Lebensfreude.

Zum Beispiel die redselige Dame, die viel mehr über die Zukunft wusste, als man ahnen konnte. Der Senior, der konkret erklärt, warum seine Frau nicht pupsen muss. Und eine herausfordernde Begegnung mit einem störrischen Vierbeiner und dessen ungewöhnlichem Frauchen. Gibt es tatsächlich eine Telefonzelle, um mit verstorbenen Menschen Kontakt aufzunehmen? Warum sollten wir unser Handy am Friedhof immer dabei haben? Wieso wurden vor nicht allzu langer Zeit die Toten mit einer Axt im Sarg beerdigt. Ist es wichtig, eine Patientenverfügung auszufüllen? Was ist eine Betreuungsvollmacht und wozu braucht man die? Was passiert genau beim Sterben? Wie gehe ich auf Trauernde zu?

Wertvolle Tipps über Dinge, die gerne im wahrsten Sinne des Wortes totgeschwiegen werden. Außerdem bekommen Sie interessante und außergewöhnliche Einblicke in die Hospizarbeit.

Petra Frey

Künstlername Petra Auer
Schauspielerin, Sprecherin, Moderatorin, Hospizhelferin, Koordinatorin, Krisenbegleiterin, Ehefrau und Mutter von zwei wunderbaren Kindern.

Veranstaltungsort:
Stadtbücherei Altötting, Kapuzinerstraße 19
84503 Altötting

Termin: 26. Januar 2024, 19:00 Uhr

Vortrag zur Patientenverfügung/ Vorsorgevollmacht

7. Februar 2024

Referenten: Dr. med. Johannes Spes
Notar Michael Habel

Termin: 7. Februar 2024, 19:00 Uhr

Ort: Sportgaststätte Mehring
Scheibbergstraße 6 | 84561 Mehring

Vorsorge-Nachlassregelung



Die Erstellung einer individuellen Patientenverfügung samt Vorsorgevollmacht ist wichtig und sinnvoll. Bei der Klärung von Fragen in diesem Zusammenhang sind wir Ihnen gerne behilflich. Termine zur Beratung zur Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung nach vorheriger Terminvereinbarung unter **Telefon 08671 884616**.

Ein Unkostenbeitrag wird nicht erhoben.
Wir bitten um eine Spende. Herzlichen Dank!

»Altwerden ist nichts für Feiglinge ...?«

Seminarangebot
23. Februar 2024

Man hat genug Zeit, über das Altwerden nachzudenken, nachdenklich zu werden. Anlässe gibt es immer. Aber wir vertagen es gerne, uns damit auseinanderzusetzen.

»Altern ist ein Geschäft, das man lernen muss« (Goethe). Aber was kann mich im Alter vor dem »Verzagen« bewahren, wie mit Ängsten umgehen, wie das »Unausweichliche« akzeptieren? Vielleicht geht es darum, sich mit dem zu arrangieren, was gerade ist, für sich Wege und Orientierung zu finden und das Wesentliche in den Blick zu nehmen...

Der Kurs will Raum geben für diese Fragen und gemeinsamen Austausch mit Gleichgesinnten!

Datum/Uhrzeit: Freitag, 23. Februar 2024
16:00 bis 19:00 Uhr

Ort: Dekanatshaus
Kapellplatz 8, 84503 Altötting

Referentin: Margret Döberl

Gebühr: 15 Euro (mit kleinem Imbiss)

Anmeldung unter Telefon: 08671 4144

E-Mail: sekretariat@keb-ris.de

»Wege gehen mit trauernden Menschen«

Seminar
29. Februar 2024

Dem Abschiedsschmerz Raum geben. Persönliche Trauer um den Verlust der eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten.

Impulsvortrag und Austausch:

Termin: 29. Februar 2024

Uhrzeit: 17:00 bis 19:30 Uhr

Referentin: Rosmarie Maier
goldener bildungsweg® Eching/Ammersee

Anmeldung bis 20. Februar 2024 unter

Telefon: 08671 4144

E-Mail: sekretariat@keb-ris.de

Gebühr: 15,00 Euro

In Zusammenarbeit mit der



Katholische Erwachsenenbildung
Rottal-INN-Salzach e.V.



LETZTE HILFE Am Ende wissen wie es geht

2. März und 26. April 2024

Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern ist auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich.

An diesem Abend vermittelt der Hospizverein Altötting Basiswissen, Orientierungen und einfache Handgriffe. Der Kurs richtet sich an Angehörige, Interessierte sowie besonders engagierte Personen in Besuchsdiensten.

Der Kurs wird kostenfrei angeboten – ein Wertschätzungsbeitrag ist erwünscht.

Termin: 2. März 2024 von 13:00 bis 17:00 Uhr
Antonius-Apotheke
Bahnhofstraße 14 | 84503 Altötting

Termin: 26. April 2024 von 16:00 bis 20:00 Uhr
Meditationsraum Schule Mehring
Scheiblbergstraße 4 | 84561 Mehring

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder auf unserer Homepage www.hospizverein-aoe.de

Abschied nehmen und gestalten Gut gehen können - Loslassen lernen

15. März 2024

»In jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.«

Ja, dies können wir auch von Abschieden sagen, wenn wir den Blickwinkel ausrichten. Es geht um das Gestalten von diesen besonderen Momenten in unserem Leben. Abschiede begleiten uns ein Leben lang auf unterschiedlichste Art und Weise und in verschiedenen Dimensionen. Viele Menschen fürchten das Loslassen von geliebten Menschen, Lieb gewonnenem, dem Zuhause und vielem mehr. Dennoch gehört, dass Abschied nehmen zum Leben unausweichlich dazu. Täglich verabschieden wir uns mehrmals, oft auch unbewusst.

Es geht um die Kunst, bewusster Abschied zu nehmen, Abschiede zu gestalten und zuzulassen, um ritualisierte Abschiede, um den Umgang mit Verlusten und den damit verbundenen Emotionen, um Trauer sowie der Umgang mit dem Bedürfnis nach Nähe aber auch Distanz.

Besonders geprägt wird unser Leben von unserem letzten Abschied, dem eigenen Sterben. Wie können wir bewusster damit umgehen, was ist in der Zeit des Abschieds hilfreich, um Abschiede auch als Anfang wahrzunehmen und zu leben.

Termin: 15. März 2024 von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Ort: Pfarrsaal St. Konrad, Robert-Koch-Straße 30,
84489 Burghausen

Referent: Jörg Fuhrmann
Diplom. Gesundheits- und Krankenpfleger
Palliativ- und Demenzfachkraft-Lehrbeauftragter

Anmeldung gerne unter Telefon: 08671 4144

E-Mail: sekretariat@keb-ris.de oder im

Hospizbüro, Telefon: 08671 884616

E-Mail: info@hospizverein-aoe.de

Die Veranstaltung wird kostenfrei angeboten – Wertschätzungsbeitrag erwünscht!

ERLEBNISWORKSHOP Koffer für die letzte Reise – eine Selbsterfahrung

16. März 2024

Wir alle sind Reisende und irgendwann beginnt unsere letzte Reise nach diesem irdischen Leben. Was danach kommt und uns erwartet, auf das gibt es viele und doch keine Antworten. In diesem Workshop wollen wir uns mit unserer »letzten« Reise auseinandersetzen und unseren »Koffer« packen.

Was nehmen Sie auf diese letzte Reise mit, vor allem wenn jedem von uns nur ein Koffer zur Verfügung steht? Wie wird unser Koffer aussehen? Was bedeutet es für mich, den »Koffer für die letzte Reise« packen? Was heißt es, ein »erfülltes Leben« zu führen beziehungsweise geführt zu haben?

Durch die Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit wollen wir uns Lebensfragen nähern und auch den Sinn des Lebens hinterfragen. Vor allem geht es jedoch darum, in Berührung zu kommen mit den persönlichen Werten und dem eigenen Lebensbild. Was hält uns am Leben? Welche Erinnerungen an das Leben sind uns wichtig? Was und wer hat uns geprägt und zu dem Menschen gemacht, der wir heute sind.

Lassen Sie sich ein auf diese einzigartige Lebenserfahrung und interessante Reise, eine bewusste Begegnung mit der eigenen Endlichkeit und dem Leben.

Das Seminar ist keine verbindliche Anleitung für den letzten Koffer, es bietet Raum für Fragen und Themen des Lebens. Den Teilnehmer/-innen liegt es ganz frei, andere an ihren Gedanken und Fragen teilhaben zu lassen.

Termin: 16. März 2024 von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Pfarrsaal St. Konrad, Robert-Koch-Straße 30,
84489 Burghausen

Referent: Jörg Fuhrmann
Diplom. Gesundheits- und Krankenpfleger
Palliativ- und Demenzfachkraft-Lehrbeauftragter

Anmeldung zwingend erforderlich unter Telefon: 08671 4144,
E-Mail: sekretariat@keb-ris.de oder im
Hospizbüro, Telefon: 08671 884616,
E-Mail info@hospizverein-aoe.de

Das Vertrauen finden, das in uns wohnt

Begegnungs- und Orientierungsseminar in der Karwoche
25. bis 29. März 2024

Diese stillen Tage auf dem alleinstehenden Klostergut Harpfetsham in Palling, Landkreis Traunstein, sollen dem inneren Rückzug dienen, um immer mehr zu unserer **WAHREN IDENTITÄT** zu finden.

Seminarinhalte:

- Textimpulse
- Körperwahrnehmung
- Austausch in Kleingruppen
- Körperausdruck und Elemente des Bibliodrama
- Stillemeditation
- Geführte Meditation auch im Freien

Organisatorisches:

Dieser Intensivkurs über 5 Tage kann nur zusammenhängend gebucht werden und setzt die Übernachtung auf dem Klostergut für 4 Nächte voraus.

Ort:	Klostergut Harpfetsham bei Traunstein, Harpfetsham 1, 83349 Palling
Termin:	Montag, 25. März 2024 12:00 Uhr bis Freitag, 29. März 2024 13:00 Uhr
Referentinnen:	Rosmarie Maier goldener bildungsweg® Eching/Ammersee
Gebühr:	670 Euro (inkl. VP mit 4 Übernachtungen im EZ/DU/WC)

Hinweis: Das Seminar kann nur in Verbindung mit
Übernachtung im Klostergut gebucht werden

Anmeldung bis 1. März 2024 unter:
<https://www.goldenerbildungsweg.de/begegnungs-und-besinnungstage-in-der-karwoche.html>

Teilnahme max. 12 Personen

Ärztliche Zusatz-Weiterbildung

13. Basiskurs Palliativmedizin Altötting

Teil I 12.–14. April 2024
Teil II 07.–09. Juni 2024

Kooperationsprojekt des Hospizvereins Altötting und des Inn-Klinikum Altötting-Mühldorf zur Verbesserung der palliativmedizinischen und /-pflegerischen Versorgung in der Region. Das Absolvieren dieses Kurses ist obligatorische Voraussetzung für den Erwerb der Zusatzbezeichnung Palliativmedizin und die Teilnahme an dem Fallseminar mit Supervision (120 Stunden) in drei Modulen. Fallseminare finden an den Hospizakademien Bamberg, München, Nürnberg oder Würzburg statt.

Kursleitung: **Dr. med. Johannes F. Spes**
Leiter der Sektion Hämatologie/Onkologie und Palliativmedizin, Med. Klinik II, InnKlinikum Altötting-Mühldorf

Dr. med. Th. Alexandra Fuchs
Chefärztin, Palliativmedizin, Rottal-Inn Kliniken, Pfarrkirchen

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen.

Kursgebühr: 750,00 Euro

Yoga und Krebs

Wissen.Verstehen.Bewegen.

Montag, 22. April 2024

Ob Sie gerade erst die Diagnose Krebs erhalten haben, in Behandlung sind oder nach Abschluss der Behandlungen wieder zu neuer Kraft zurückfinden möchten:

Yoga kann Ihren Genesungsprozess aktiv unterstützen und Ihnen helfen, sich wieder ganz zu fühlen!

YOGAundKREBS vereint erstmals das medizinische Wissen über Krebserkrankungen mit der Wissenschaft des Yoga zu einem einzigartigen Konzept.

YOGAundKREBS berücksichtigt die unterschiedlichen Stadien der Therapie wie Chemotherapie, Bestrahlung, Rehabilitation, und ist auf die besonderen physischen und emotionalen Bedürfnisse von Menschen mit und nach Krebs zugeschnitten.

Es berücksichtigt typische Nebenwirkungen der Therapie und unterstützt Teilnehmer/-innen darin, an Kraft und Flexibilität zu gewinnen, den eigenen Körper wieder besser zu spüren und innere Ruhe zu finden.

Datum: Montag, 22. April 2024

Uhrzeit: 18:30 bis 20:00 Uhr

Ort: Alten- und Pflegeheim St. Klara
Herzog-Arnulf-Straße 10
84503 Altötting

Referentin: Tanja Loos-Lermer
zertifizierte YOGAundKREBS Trainerin



Grundkurs Psychoonkologie

27. und 28. April 2024

Dieser Kurs richtet sich als interdisziplinäres Angebot an alle Menschen, die beruflich mit Krebspatienten arbeiten und ihre Tätigkeit mit psychoonkologischem Wissen erweitern wollen.

Die Diagnose Krebs ist ein gravierender Einschnitt im Leben. Der Umgang mit Symptomen der Erkrankung, mit Beeinträchtigungen durch die Behandlungen sowie soziale, familiäre und berufliche Implikationen sind eine emotionale Herausforderung für Betroffene und deren Angehörige. Auch für alle onkologisch tätigen Berufsgruppen ist die Arbeit mit diesen Patienten eine besondere Aufgabe.

Seminarleitung: Dr. phil. Stefan Rieger

Dipl.-Psych., Dipl.-Soz.Päd.,
Leiter der Sektion Medizinische Psychologie des InnKlinikums
Altötting-Mühldorf,
Psychologischer Psychotherapeut (VT),
Psychoonkologe (DKG),
Fachpsychologie für klinische Psychologie, Rehabilitations-
psychologie und Palliativpsychologie

Zielgruppe:

An dem Grundkurs können alle mit onkologischen Patienten Arbeitende teilnehmen; ob hauptberuflich als Pflegende, Arzt, Psychologe, Seelsorger, Sozialpädagoge oder als ehrenamtlich Mitarbeitende in Hospizvereinen und dergleichen.

Termine:

Datum: 27./28. April 2024
Samstag/Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

Kosten: 390,00 Euro, inkl. Verpflegung

Veranstaltungsort:
Alten- und Pflegeheim St. Klara
Herzog-Arnulf-Straße 10
84503 Altötting

Plötzlich Pflegefall – was nun?

Mittwoch, 8. Mai 2024

Ob plötzlich oder absehbar – wird ein Angehöriger zum Pflegefall, gerät das Leben ins Wanken und ein kühler Kopf ist gefragt:

Was ist zuerst zu tun?

Welche Unterstützungen, Leistungen und Zuschüsse gibt es?

Wie lassen sich passende Hilfsangebote auswählen?

Der Pflegestützpunkt informiert zu diesen Hilfeleistungen und Unterstützungsmöglichkeiten.

Datum/Uhrzeit: Mittwoch, 8. Mai 2024
18:00–19:30 Uhr

Ort: Alten- und Pflegeheim St. Klara
Herzog-Arnulf-Straße 10
84503 Altötting

Referentin: Katrin Krumbachner
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Pflegestützpunkt Altötting

Trauma und Demenz: Wenn alte Traumatisierungen bei Menschen mit Demenz aufbrechen

**Tagesseminar
20. Juni 2024**

Eine große Zahl von Menschen mit Demenz haben in der Kriegs- und Nachkriegszeit traumatische Erfahrungen von körperlicher und seelischer Gewalt erleiden müssen. Über die schrecklichen Erlebnisse wurde kaum gesprochen, eine Kultur des Aufarbeitens gab es nicht. Die Folgen dieser erlittenen Traumata können unsichtbare Regisseure hinter dem Verhalten von Menschen mit Demenz sein, das uns oft unerklärlich erscheint. Die Gefahr der sogenannten Re-Traumatisierung, d.h. das Wiederleben und Wiedererinnern auch in der Demenzerkrankung kann unter bestimmten Situationen auftreten. In diesem Seminar sollen fachliche Informationen, aber auch hilfreiche Umgangsmöglichkeiten für Begleiter/-innen aufgezeigt werden.

Ort:	Dekanatshaus Kapellplatz 8, 84503 Altötting
Datum/Uhrzeit:	Donnerstag, 20. Juni 2024 9:00 bis 16:00 Uhr
Referentin:	Rosmarie Maier goldener bildungsweg® Eching/Ammersee

Anmeldung unter Telefon: 08671 4144
E-Mail: sekretariat@keb-ris.de

Wie trauern Kinder?

**Tagesseminar
11. Juli 2024**

Kinder trauern häufig anders als Erwachsene. Manchmal entsteht sogar der Eindruck, das Kind würde gar nicht trauern. Es kann auch vorkommen, dass sich die Trauer erst zu einem späteren Zeitpunkt einstellt. Auch ein völlig neues Verhalten des Kindes kann ein Hinweis darauf sein, dass das Kind trauert. Wichtig ist, Kinder in ihrer Art der Trauer anzunehmen und keine vermeintlich »richtige« Reaktion zu erwarten.

Ort:	Dekanatshaus Kapellplatz 8, 84503 Altötting
Datum/Uhrzeit:	Donnerstag, 11. Juli 2024 9:00 bis 16:00 Uhr
Referentin:	Rosmarie Maier goldener bildungsweg® Eching/Ammersee
Gebühr:	60 Euro

Anmeldung unter Telefon: 08671 4144
E-Mail: sekretariat@keb-ris.de

Heilsame Zeiten und Seelenzeit: Die innere Freiheit entdecken und leben lernen

**Wochenendseminar für alle Interessierte
27. bis 29. September 2024**

Vielleicht kennen Sie das Bedürfnis, Zeit für sich selbst zu haben. Immer mehr Menschen entscheiden sich bewusst dafür, ein paar Tage im Kloster zu verbringen, um in Ruhe für sich selbst da sein zu können. Die Mischung aus allein sein und Gemeinschaft, erfüllender Anregung und Stille kann in jeder Jahreszeit für Erholung und seelische Energie genau das Richtige sein.

Seminar Inhalte:

- Impulse
- Gespräche in Kleingruppen
- Leibwahrnehmung
- Elemente des Bibliodrama
- Geführte Meditation

Ort:	Klostergut Harpfetsham bei Traunstein, Harpfetsham 1, 83349 Palling
Termin:	Freitag, 27. September 2024 18:00 Uhr bis Sonntag, 29. September 2024 13:00 Uhr
Referentinnen:	Rosmarie Maier goldener bildungsweg® Eching/Ammersee
Gebühr:	325 Euro (inkl. VP mit zwei Übernachtungen im EZ/DU/WC)

Hinweis: Das Seminar kann nur in Verbindung mit Übernachtung im Klostergut gebucht werden

Anmeldung bis 2. September 2024 unter:
<https://www.goldenerbildungsweg.de/heilsame-zeiten-2023.html>

Off-Label-Use in der Palliativmedizin Chancen und Risiken

Mittwoch, 9. Oktober 2024

Das Ziel der palliativmedizinischen Betreuung ist die Verbesserung der Lebensqualität bei Patient/-innen mit fortgeschrittenen Erkrankungen. Bei der Behandlung der Körperlichen Symptome spielt die medikamentöse Therapie eine herausragende Rolle.

Bis zu 50% der zugelassenen Arzneimittel, die in der Palliativmedizin verschrieben werden, werden für nicht zugelassene Indikationen und/oder durch eine nicht zugelassene Art angewendet.

Off-Label-Use findet täglich im klinischen Alltag statt. Gleichzeitig sind viele Aspekte des Off-Label-Use nicht bekannt oder es bestehen Unsicherheiten, wann die Anwendung innerhalb der Zulassung (On-Label-Use) aufhört und wann Off-Label-Use beginnt. Außerdem sind mögliche (auch rechtliche) Konsequenzen von Off-Label-Use nicht immer bekannt.

Der Vortrag richtet sich vor allem an Fachpersonal, das an der Versorgung von erwachsenen Palliativpatient/-innen beteiligt ist.

Ort:	Alten- und Pflegeheim St. Klara Herzog-Arnulf-Straße 10, 84503 Altötting
Datum:	Mittwoch, 9. Oktober 2024
Uhrzeit:	19:00 Uhr
Referentin:	Dr. Constanze Rémi MSC Fachapothekerin für klinische Pharmazie Leitung Kompetenzzentrum Palliativpharmazie LMU

Ärzte und Pflegende erhalten im Anschluss an unsere Fortbildungen eine Teilnahmebescheinigung und voraussichtlich zwei Punkte seitens der Landesärztekammer.

Mit Märchen Menschen mit und ohne Demenz berühren

**Tagesseminar
17. Oktober 2024**

Die digitale Welt für eine Zeit verlassen. Ein ganzheitliches Angebot, um alte Menschen zu aktivieren. Geschichten und Märchen helfen alten Menschen nach altersbedingten Erkrankungen, die Sprache wiederzufinden. Märchen schaffen nicht nur Erinnerungen wachzurufen, sondern auch das Denken wieder lebendiger zu gestalten. Auch in der Trauerbegleitung können Märchen der Brüder Grimm Kraft und Freude schaffen. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten ein umfangreiches Handwerkszeug für die Aufgaben in der Seniorenbetreuung.

Inhalte des Seminars sind u. a.:

- Bedeutung der Märchen für Senioren
- Gedächtnistraining, Übungen, Rätselbeispiele zum Thema
- Märchen mit Redewendungen, Sprichwörtern und bekanntem Volksliedgut
- Trauerbegleitung mit Märchen
- Symbole in den Märchen
- die Kunst des Erzählens und des guten Vorlesens

Schreibzeug bitte mitbringen.

Anerkennung als Weiterbildung für Betreuungskräfte Pflege und Soziales nach den Richtlinien §§ 43b/53c SGB XI.
Dieses Tagesseminar entspricht acht Unterrichtseinheiten.

Ort:	Dekanatshaus, Kapellplatz 8, 84503 Altötting
Datum/Uhrzeit:	Dienstag, 17. Oktober 2023 9:00 bis 16:00 Uhr
Referentin:	Märchenpädagogin Ulrike Ott
Gebühr:	40 Euro (Seminarpreis inkl. Tagungsunterlagen)

Anmeldung und Infos unter Telefon: 08671 4144 oder unter www.keb-ris.de

Vergebung und Versöhnung am Lebensende

**Multiprofessioneller Studientag
19. Oktober 2024**

ab 9:00 Uhr	Musikalischer Auftakt und Begrüßung
9:15 Uhr Die	Bedeutung von Vergebung in der Begleitung von schwerstkranken Menschen Rosmarie Maier
10:30 Uhr	Pause
11:00 Uhr	»Mea culpa« Hilfreicher Umgang mit Schuld erleben Petra Mayer
12:30 Uhr	Mittagspause
13:45 Uhr	Selbstvergebung als »Königsweg« Rosmarie Maier und Petra Mayer
15:15 Uhr	Musikalischer Ausklang
Ort:	Wird noch bekanntgegeben
Datum/Uhrzeit:	Samstag, 19. Oktober 2024 9:00 bis 15:15 Uhr
Referentinnen:	Rosmarie Maier, Petra Mayer goldener bildungsweg® Eching/Ammersee

Anmeldung unter Telefon: 08671 4144
E-Mail: sekretariat@keb-ris.de

Praxisreflexions- und Vertiefungstage in der Begleitung trauernder Menschen

9. bis 10. November 2024

Voraussetzung: Praktische Erfahrung in der Begleitung trauernder Menschen, Qualifizierung in der Trauerbegleitung, mindestens 80 UE.

An diesen Seminartagen werden Ihre Erfahrungen in der praktischen Begleitung reflektiert und die Themen vertieft, welche in der Begleitung belastend erlebt oder sich herausfordernd darstellen.

Preis: 355,00 Euro inkl. Verpflegung
Teilnehmeranzahl maximal 22 Personen.

Ort: Alten- und Pflegeheim St. Klara
Herzog-Arnulf-Straße 10
84503 Altötting

Empathie, Wertschätzung, Echtheit – Gespräche in der Begleitung von Menschen hilfreich führen

**Tagesseminar
14. November 2024**

Wir sind es gewohnt, in unserem (Berufs)-Alltag Gespräche zu führen, mal mit mehr, mal mit weniger Erfolg. Gekonnt zu kommunizieren heißt, sich auf das jeweilige Gegenüber einzustellen, Körpersprache und Stimme stimmig einzusetzen, eine klare und positive Sprache zu verwenden, die passenden Fragen zu stellen, konfliktreiche Gesprächssituationen zu erkennen und zu meistern. All dies auf einer Haltung der Achtung und des Respekts für den/die Gesprächspartner/-in.

In diesem Tagesseminar erhalten Sie Anregungen, praktische Übungsmöglichkeiten und Raum zur Reflexion Ihres eigenen Gesprächsverhaltens. Sie erkennen Ihre Stärken, finden Verbesserungsmöglichkeiten und gewinnen Sicherheit in der Gesprächsführung.

Ort: Dekanatshaus
Kapellplatz 8, 84503 Altötting

Datum/Uhrzeit: Donnerstag, 14. November 2024
9:00 bis 16:00 Uhr

Referentin: Rosmarie Maier
goldener bildungsweg ® Eching/Ammersee

Gebühr: 30 Euro

Anmeldung unter Telefon: 08671 4144
E-Mail: sekretariat@keb-ris.de

Integrative Vergebungsarbeit – Die heilende Kraft der Vergebung

Wochenendseminar für alle Interessierte
15. bis 17. November 2024

Die Grundlage dieses Vergebungsseminars ist der siebenphasige Vergebungs- und Versöhnungsprozess nach dem Konzept von Dr. Konrad Stauss und das christliche Menschenbild. Sich dem Thema Vergebung zu widmen bedeutet, sich dem eigenen Leben und den eigenen Verletzungen zu widmen.

Denn jeder Mensch trägt diese zunächst in und mit sich. Diese inneren Wunden können dazu führen, dass man sich selbst nicht mehr versteht oder sich von seinen Mitmenschen nicht mehr verstanden fühlt. Gefühle wie Wut, Zorn, Ohnmacht, Kraftlosigkeit, Freudlosigkeit und Hoffnungslosigkeit können sich ausdehnen und zu einem belastenden und sogar lähmenden Lebensgefühl werden.

Seminar Fragen und Antworten:

Kann die Vergebungs- und Versöhnungsarbeit ein Weg sein, meine eigenen Verletzungen ins Bewusstsein zu rufen?

Lassen sich diese Verletzungen lindern oder heilen?

Lassen sich Wunden in mein Leben integrieren und dadurch mehr Lebenskraft gewinnen?

Methoden:

Lehrvortrag

Life-Demonstration

Selbsterfahrung ausschließlich in Einzel- und Partnerarbeit im geschützten Rahmen

Ort:	Hl. Geist, Spitalgasse 207, 84489 Burghausen
Termin:	Freitag, 15. November 2024 18:00 Uhr bis Sonntag, 17. November 2024 13:00 Uhr
Referentinnen:	Rosmarie Maier, Petra Mayer goldener bildungsweg® Eching/Ammersee
Gebühr:	350 Euro (inkl. VP mit zwei Übernachtungen im EZ/DU/WC)

Hinweis: Das Seminar kann nur in Verbindung mit Übernachtung im Tagungshaus gebucht werden.

Anmeldung unter Telefon: 08671 4144

E-Mail: sekretariat@keb-ris.de

Meinen Weg mit Gott gehen: Wie kann ich meine spirituellen Erkenntnisse vertiefen und im Alltag anwenden?

Wochenendseminar für alle Interessierte
22. bis 24. November 2024

Vielleicht kennen Sie die Sehnsucht, sich innerlich immer mehr auf ein Leben mit Gott oder der eigenen spirituellen Wahrheit ausrichten zu wollen. Doch scheinbar lässt der Alltag nicht genügend Raum, um diesen Wunsch leben zu können. In diesem Seminar soll Ihr persönlicher Weg gewürdigt sein und mit Anregungen bereichert werden.

Methoden:

- Impulse
- Gespräche in Kleingruppen
- Leibwahrnehmung
- Elemente aus dem Bibliodrama
- Geführte Meditation

Anfahrt: Das Kloostergut liegt im herrlichen Chiemgau im Landkreis Traunstein, gut einen Kilometer von Palling, nordöstlich vom Chiemsee zwischen Trostberg und Waging am See in Alleinlage. Anschrift: Kloostergut der Franziskanerinnen Gut Harpfetsham, 83349 Palling

Ort:	Kloostergut Harpfetsham bei Traunstein, Harpfetsham 1, 83349 Palling
Termin:	Freitag, 22. November 2024 18:00 Uhr bis Sonntag, 24. November 2024 13:00 Uhr
Referentin:	Rosmarie Maier goldener bildungsweg® Eching/Ammersee
Gebühr:	325 Euro (inkl. VP mit zwei Übernachtungen im EZ/DU/WC)

Hinweis: Das Seminar kann nur in Verbindung mit Übernachtung im Kloostergut gebucht werden.

Anmeldung bis 31. Oktober 2024 unter
<https://www.goldenerbildungsweg.de/begegnungs-und-besinnungstage-in-der-karwoche.html>

Hinweis: max. 12 Personen

Vorankündigung!

Chemotherapie in der Palliativmedizin

Gibt es bei einer Krebserkrankung keine Chance auf Heilung, findet in der Regel eine auf die Bedürfnisse des Patienten angepasste Palliativversorgung statt.

Diese kann eine palliative Chemotherapie beinhalten. Sie soll den Tumor verkleinern und damit einhergehende Symptome lindern. Sie kann ebenso das Ziel haben, den Krankheitsverlauf zu verlangsamen oder über einen Zeitraum von teilweise vielen Jahren zu stabilisieren.

Referent: Dr. med. Johannes Spes

Weitere Informationen finden Sie in der Tagespresse und auf unserer Homepage unter www.hospizverein-aoe.de.

Ärzte und Pflegende erhalten im Anschluss an unsere Fortbildungen eine Teilnahmebescheinigung und voraussichtlich zwei Punkte seitens der Landesärztekammer.

Vorankündigung!

Weiterbildung zum/zur DEMENZ-CARE-EXPERTEN/EXPERTIN® Qualifizierungskonzept für Personen aus der stationären und ambulanten Pflege

Eine professionelle Begleitung von Menschen mit Demenz verlangt von den Betreuenden nicht nur ein hohes Maß an Kompetenz im fachlichen und methodischen Bereich, sondern auch bezogen auf die Persönlichkeit: Die innere Haltung prägt wesentlich den Verlauf der Betreuung und Begleitung. In unserer Weiterbildung knüpfen wir an Ihre bereits vorhandenen Berufserfahrungen an und vertiefen gezielt Ihre Fachkompetenz. Durch die Förderung Ihrer Sozial- und Selbstkompetenz werden Sie in die Lage versetzt, den Herausforderungen einer umfassenden und anspruchsvollen stationären und ambulanten Betreuung und Begleitung gerecht zu werden.

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 80 Unterrichtseinheiten. Diese finden in Form von zweitägigen Seminaren statt. Sie schließen die Weiterbildung mit dem Zertifikat Demenz-Care-Experte/Demenz-Care-Expertin® ab.

Referentinnenteam:

ROSMARIE MAIER

Kursleitung, Lehrerin für Pflege, Buchautorin,
Referentin für Palliative Geriatrie

PETRA MAYER

Trainerin für Palliative Care (DGP)

Termine

1. Modul: Mi/Do 12./13. März 2025 (16 UE)
2. Modul: Mi/Do 9./10. April 2025 (16 UE)
3. Modul: Mi/Do 7./8. Mai 2025 (16 UE)
4. Modul: Mi/Do 25./26. Juni 2025 (16 UE)
5. Modul: Mi/Do Juli 2025 (16 UE)

Seminarzeiten: 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Vorankündigung!

Qualifizierung für Trauerbegleitung im Ehrenamt

Qualifizierung für Trauerbegleitung im Ehrenamt (144 UE) zusammen mit Frau Rosmarie Maier | Lehrerin für Pflege, Trauerbegleitende Bundesverband Trauerbegleitung e.V. (BVT) und Gastreferent/-innen bieten wir im kommenden Jahr eine Qualifizierung für Trauerbegleitung im Ehrenamt an. Die Qualifikation richtet sich an Personen in Hospizdiensten und Vereinen, die Menschen in ihrer Trauer ehrenamtlich z. B. in Trauercafés oder Trauergruppen begleiten. Ebenso richtet sich der Kurs an Ehrenamtliche in kirchlichen Gemeinden. Die Referent/-innen orientieren sich an den Prinzipien der Erwachsenenbildung.

Ausgewählte Methoden sind:

- dialogische Präsentation und Erfahrungsaustausch
- Rollenspiel
- Partner- und Gruppenübung
- Diskussion
- Selbstreflexion und Selbsterfahrung
- kreative gestalterische Elemente
- Einzelarbeit
- Meditation
- meditative Tänze, u. a.

Die Weiterbildung bezieht sich auf drei Schwerpunktebenen:

kognitive Ebene: Wissensvermittlung

pragmatische Ebene: Stärkung der Handlungskompetenz

affektiv spirituelle Ebene: Vertiefung der Selbstreflexion und inneren Haltung, Bewusstseinsweiterung in Bezug auf die eigenen Trauerthemen, Stärkung der persönlichen Resilienz und Ressourcenentwicklung

Einzel- oder Teamgespräche auf Wunsch als ergänzende zusätzliches Angebot und Leistung

Terminübersicht:

1. Modul vom Fr 28. bis So 30. März 2025
2. Modul vom Fr 16. bis So 18. Mai 2025
3. Modul vom Fr 4. bis So 6. Juli 2025
4. Modul vom Fr 26. September bis So 28. September 2025
5. Modul vom Fr 14. November bis So 16. November 2025

1. Tag 10:00 bis 17:30 Uhr, 2. und 3. Tag 9:00 bis 16:30 Uhr

Dieser Qualifizierungskurs entspricht dem BVT e.V. mit 80 UE + 64 UE. Dafür kann eine Qualifizierungsbescheinigung des BVT e.V. ausgestellt werden.

Hospizbegleiter – eine Aufgabe für mich?

Sterbende begleiten lernen

Wir bilden Menschen für die Begleitung Sterbender aus. Der Kurs bietet den Teilnehmenden die Chance, sich mit den Themen Abschied, Sterben, Tod und Trauer intensiv auseinanderzusetzen. Sie kommen in Berührung mit ihren eigenen Einstellungen, Wünschen und Unsicherheiten.

Durch Wissensvermittlung und Selbsterfahrung werden sie vorbereitet, Menschen am Lebensende und ihre Angehörigen zu begleiten. Wir sprechen mit unserem Angebot besonders Menschen an, die sich ehrenamtlich in der Hospizarbeit engagieren wollen.

Die Ausbildung erfolgt nach den Vorgaben des Bayerischen Hospiz- und Palliativverband zur Ausbildung Ehrenamtlicher in der Sterbebegleitung. Sie besteht aus Grundkurs, Praktikum und Vertiefungskurs. Die Praktikumsphase wird durch regelmäßige Gruppentreffen begleitet.

Für das Zertifikat am Ende der Ausbildung ist die Teilnahme an allen Ausbildungsteilen verpflichtend.

Wenn Sie an der ehrenamtlichen Mitarbeit als Hospizbegleiter/-in interessiert sind, kommen Sie zu einem unserer unverbindlichen Info-Abende. Hier können Sie sich über den neu geplanten Kurs über die Inhalte und Termine des Kurses informieren. Außerdem erhalten Sie Antwort auf die Fragen: Was ist Hospiz? Was ist Hospizarbeit?

Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserer Homepage www.hospizverein-aoe.de

Hospizverein im Landkreis Altötting e.V.

Herzog-Arnulf-Straße 10
84503 Altötting

Telefon: 08671 884616
www.hospizverein-aoe.de

Organisatorische Informationen können Sie
gern per E-Mail anfordern unter:
info@hospizverein-aoe.de

Ihr Weg zu uns

